



St. Leonhardi Pfarrblatt

56 / 7

Juli 2015

Ein Fest für St. Leonhard FIRMUNG 7.6.2015



Mit den Klängen der Stadtkapelle wurde der Bischof von der Pfarrbevölkerung empfangen. Die Kinder Lea Pichler und Jakob Hauser begrüßten den Bischof mit einem Gedicht. Gesanglich wirkte der MGV Bad St. Leonhard mit..

Begrüßungsworte sprachen der Stadtpfarrer, der Obmann des Pfarrgemeinderates Herr Erich Kienzl und der Bürgermeister der Stadt Herr Simon Maier im Namen aller örtlichen Vereine.

Nach einem kurzen persönlichen Willkommwort der Firmlinge erfolgte der Einzug in die Leonhardikirche. Im ersten Firmgottesdienst wurden 23 Jugendliche gefirmt. Im zweiten Gottesdienst empfingen 77 Jugendliche aus ganz Kärnten das Sakrament der Firmung.

Um die Mittagszeit gab es dann endlich eine Begegnung des Bischofs mit den Kindern und Eltern in der Kunigundkirche. Der Bischof segnete die Kinder und Eltern.

Was wäre aber eine Firmung ohne geistige Vorbereitung ?

Darum dankt die Pfarrgemeinde ganz besonders der Pastoralassistentin Frau Angela Münzer und den weiteren Firmbegleiterinnen Frau Christine Felder und Frau Sabine Kopp, den Religionslehrerinnen Frau Elisabeth Steinkellner, Frau Brigitte Papst, Frau Barbara Hochetlinger.



Es gilt zu danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:

Für alle Arbeit in der Vorbereitung und am Tage der Firmung den Pfarrgemeinderäten, den Mesnerfamilien und Mithelfern, der Stadtgemeinde mit dem Bürgermeister Herrn Simon Maier und Stadt- und Gemeinderäten, der Freiwilligen Feuerwehr Bad St. Leonhard für die Übernahme



der Parkplätzeweisung sowie der Polizei für ihre Assisstenz und den Helfern vom Roten Kreuz für die Bereitschaft zur Hilfe. Dank allen Sprechern für ihre Worte bei der Begrüßung unseres Bischofs und allen Vereinen für ihre Gegenwart: Trachtengruppe, Kameradschaftsbund, Feuerwehr.



Dank der Stadtkapelle für den musikalischen Gruß am Beginn bei der Begrüßung, dem MGV Bad St. Leonhard der für die gesangliche Mitgestaltung vor und in der Kirche und dem Jugendchor beim ersten Gottesdienst, der Singgemeinschaft Kliening und dem Kirchenchor für die Mitgestaltung der zweiten Firmmesse und den Organisten.

Dank auch den Kindergärtnerinnen und Helferinnen. den Kindern der Jungschar für die Gestaltung der Kindersegnung.

Am Vormittag schätzten auch viele das Angebot der Katholischen Jugend bei der Mocktail-Bar.

G O T T E S D I E N S T E

Abkürzungen: KK = Kunigundkirche LK = Leonhardikirche JO = Josefsheim

o4.7. Sa 19.00 LK Messe f.++ Friedrich Kreuzer u. Gerhard Stary; f.++ Johann u. Juliane Kreuzer; f.+ Aloisia Pfennich

o5.7. 14. Sonntag im Jahreskreis (Weis 1,13-24; 2 Kor 8,7-15; Mk 5,21-43)

!! o8.00 KK entfällt

o9.30 Kunigundkirche Messe f. d.Pfarrgemeinde; f.++ Franz und Norbert Kopp;
f. Verst.d.Familie Bainschab vlg. Schiechl; f.++ Maria und Anselm Karrer;
f. d. Verst. d. Fam.vlg. Plenker; f.+ Arnold Theuermann und ++ Eltern;

P F A R R F E S T und Goldenes Priesterjubiläum des Pfarrers

o7.7. Di keine Messe !

o8.7. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f. Verst.v.Kärntnerlandweg; f.+ Mathilde Ugarkocic;
f.+ Anna Kienberger

o9.7. Do o8.00 KK Messe f.++ Eltern, Geschwister u.Verwandte

10.7. Fr o8.00 KK Schulschluss-Gottesdienst der Neuen Mittelschule

o9.00 KK Schulschluss-Gottesdienst der Volksschule

19.00 KK Messe f.++ Luise und Johann Tatschl

11.7. Sa 19.00 LK Messe f.d.Pfarrgemeinde; Aus Dankbarkeit;
f.+Fritz Zuiber, ++ Eltern u. Verst.d.Familie Grössing

12.7. 15. Sonntag im Jahreskreis (Am 7,12-15; Eph 1,3-14; Mk 6,7-13)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.++ Anselm u.Maria Karrer; f.+ Maria Stary;
f. Hausverst. vlg. Raningliedl

o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Johann Schrieffl u. Norbert; f.+ Katharina Karner; f.+ SR.Georg Gaugelhofer u. Hausverst. u.++ Eltern u.Geschw.vlg.Bischof

13.7. Mo 19.00 Messe in der **Fatimakirche - Kliening**
f.+ Rieger Josef; f.+ Wabitsch Friedrich; f.+ Ottilie Münzer

14.7. Di 19.00 KK Messe f.+ Hans u. Annelotte Tripolt u. Josef u. Luise Trippolt

15.7. Mi 10.30 PH Messe f.+ Johann Malowerch; Um Gesundheit

16.7. Do o8.00 KKMesse f. ++ Priester

17.7. Fr 19.00 KK Messe f.+ Philipp Pongratz u. Justine u. Matthias Kreuzer

18.7. Sa 19.00 LK Messe HV vlg. Hofer, f.+ Dr: Christine Kunter u. Friedrich Kreuzer;
f.d.Pfarrgemeinde

19.7. 16. Sonntag im Jahreskreis

(Jer 23, 1-6; Eph 2, 13-18; Mk 6,30-34)

- o8.00 Kunigundkirche Messe f.+++ Ferdinand u. Franziska Walzl u. Anna u. Elisabeth Walzl u. Eva u. Johann Kainz;
f.+ Hansi u. Peter Pichler; f.+Ignaz Schatz/W.
- o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Oswald Baumgartner u. Großeltern u. Christina Maggale; f.+++ Friedrich u. Barbara Stückler u. Frieda Bruder;
f.+++ Konrad u. Maria Sturmer

21.7. Di keine Messe !!

22.7. Mi 1o.3o Messe im Pflegeheim f.+Maria Riegler u. Eltern u. Geschw.; f.+ Trude Brandner

23.7. Do o8.00 KK Messe f. d. Pfarrgemeinde

24.7. Fr 19.00 KK *Fest d. Hl. Christophorus*

Messe f.+ Hermann Ropatiz; Aus Dankbarkeit

25.7. Sa 19.00 LK *Fest d. Hl. Jakobus Apostel*

Messe f.+ Lorenz u. Wilhelmine Hafner; f.+++ Arnold Theuermann u. Eltern; Aus Dankbarkeit

26.7. 17. Sonntag im Jahreskreis

(2 Kön 4 42-44; Eph 4,1-6; Joh 6, 1-15)

- o8.00 Kunigundkirche Messe f. Katharina Karner; f.+ Walter Münzer;
f.+++Gregor u. Helene Maurer u.f.+++ Söhne
u. f.+++d. Fam. Rabensteiner
- o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Johann Maurer; f.+++ Katharina Karner
u.Cäcilia Schmerleib; Alex Sattler

Christophorus - Sonntag - MIVA

28.7. Di keine Messe !!

29.7. Mi 1o.3o Messe im Pflegeheim f.+++ d. Fam. Hafner

30.7. Do o8.00 KK Messe f.+ Peter Hainzl u.f.+d. Familie

31.7. Fr 19.00 LK Messe f.d.Pfarrgemeinde

o1.8. Sa 19.00 LK Messe f.+++ Siegfried, Elisabeth, Ägydius u. Agnes Wabitsch u. Franz Hohegger; f.+++ d. Verwandtschaft Hasler u. Gutsch; f.+ Elisabeth Sintinger-Pilz

o2.8. 18. Sonntag im Jahreskreis

(Ex 16, 2-15; Eph 4, 17-24; Joh 6, 24-35)

- o8.00 Kunigundkirche Messe f.+ Johann Pichler u.+ Karl Krammer;
f.+++Johann u.Gregor Maurer u.+++ Eltern;
f.+ Johanna Schatz u. Sr.Chiara
- o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Hubert Karner u.Hausverst.vlg.Kramer
f.+ Michael Stary sen.& jun.; Gute Meinung (Steinkellner)

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten zum Gedenken an:

In der Woche vom 28.6. LK + Georg Gaugelhofer;
KK + Hans Pirker u. Hubert u. Anton Scharf
In der Woche vom 05.7. LK ++ Maria u. Anselm Karrer
KK + Tripolt Friedrich JO + Mathilde Ugarkocic
In der Woche vom 12.7. LK +Maria Stary KK + Anselm u. Maria Karrer
In der Woche vom 19.7. LK + Walter Münzer KK + Johann u. Kunigunde Leitgeb
JO ++ Juliane u. Ferdinand Pfennich
In der Woche vom 26. 7. LK + Johann Maurer
KK + Anna Kienzl JO ++ Maria, Sophie u. Josef Pöschl

XX

Spenden für die Kirchen anstelle von Kränzen und Blumen :

- f.+ Hubert Brunner:** Josef Pichler, Familie Annemarie und Peter Sturmer, Johann Penz, Josef und Annemarie Kantor, Klaus Felder, Adolf Baumgartner, Werner Brunner, Annelies Mostögl, Ingrid Baumgartner
- f.+ Antonia Steinkellner:** Franz und Hermengilde Hauser
- f.+ Philipp Pongratz:** Familie Staubmann/Schiefling, Ferdinand und Margret Kopp, Familie vlg. Raning-Gaich

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden und sagen „Vergelt's Gott!“

Bankverbindung: Pfarre St.Leonhard IBAN: AT60 39491000 00028381 BIC: RZKTAT2K491

XX

Ruhig werden, Frieden finden, Auftanken
bei der Königin des Friedens
in MEDJUGORJE

Herzliche Einladung zur
Pilgerfahrt am Mittwoch, den 2. September
bis Sonntag, den 6. September 2015

Die Kosten für Bus und Unterkunft (DZ mit Dusche/WC)
und Halbpension werden ca. € 220.-- betragen.
Begleitpriester P. Maximilian Schwarzbauer

Auskünfte und Anmeldungen bei:
Fam. Felder Klaus und Christine, Bad St. Leonhard
Tel. 0699 / 10603987

ChristophorusAktion

„Pro unfallfreiem Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto“.

So lautet die Bitte der MIVA an Autofahrer und Reisende. Die Aktion ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren.

Gesammelt wird am „ChristophorusSonntag“ in katholischen Kirchen oder per Banküberweisung. Die Christophorus-Aktion ist die wichtigste Einnahmequelle der MIVA.

Christophorus-Sonntag

26. Juli 2015

Der Namenstag des heiligen Christophorus wird am 24. Juli begangen.

In besonders gestalteten Gottesdiensten wird am

ChristophorusSonntag

auf die Anliegen von Mission und Entwicklung hingewiesen.

Der Christophorus - Sonntag gilt auch als Höhepunkt der

Christophorus-Aktion. Die Spende kann in speziellen Opferstöcken hinterlassen werden.

Die Christophorus-Legende

Nach der Legende ist Christophorus ein Riese, der einen Herrn sucht. Weil er weder beten noch fasten kann, dennoch aber Christus als dem mächtigsten Herrn dienen will, erklärt er sich bereit, Menschen über einen reißenden Fluss zu tragen. Eines Nachts ruft ihn ein Kind. Er geht hinaus und trägt es über den Fluss. Da wird es immer schwerer – so schwer, dass er, der Riese, zu ertrinken fürchtet. Ihm ist, als trüge er die ganze Welt auf seinen Schultern. Da sagt ihm das Kind: „Mehr als die Welt hast du getragen, der Herr, der die Welt erschaffen hat, war deine Bürde.“ Christophorus, dessen Name „Christus-Träger“ bedeutet, ist zum Patron der Reisenden geworden.

Auch der MIVA (=MISSIONS-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) dient er als Leitfigur, denn die Projektpartner in Mission und Entwicklung sind auf gewisse Weise ebenso „Christus-Träger“.





Kinder begrüßen unseren Bischof - Kindersegnung in der Kunigundkirche



Pfarrwallfahrt nach Mariazell am Samstag, 8. August 2015

Wallfahrtsroute:

06:30 Uhr Abfahrt Pfarrhof Bad St. Leonhard - Zelterg - Kapfenberg - Aflenz - Mariazell

11:15 Uhr Messe am Gnadenaltar

Mittagessen in Mariazell

15.00 Rückreise von Mariazell - Mürzsteg - Mürzzuschlag - Kapfenberg . **Bad St. Leonhard** Ankunft 19:00 Uhr

Fahrtpreis: € 27,00

Anmeldung im Pfarramt Tel. 04350 2259 oder bei Erich Kienzl Tel. 0664 4744467
bis Sonntag 2. August 2015

CHRISTUS – HOFFNUNG EUROPAS

Wallfahrt der Völker nach Mariazell



Kaum eine andere Wallfahrtsstätte der Welt kann auf eine derart beeindruckende Vergangenheit zurückblicken.

Der Überlieferung nach wurde Mariazell am 21. Dezember 1157 gegründet. Eine Bauinschrift über dem Hauptportal mit der Jahreszahl 1200 lässt diese Zeit als Baubeginn der romanischen Kapelle annehmen. Die erste urkundliche Erwähnung von "Cell" finden wir 1243.

Im Jahre 1330 ist die Kirche unserer Lieben Frau zu Zell in einer Ablassurkunde des Salzburger Erzbischofs Friedrich III. als viel besuchter Wallfahrtsort quellenmäßig belegt, bereits 1344 erhielt der Ort das Marktrecht. Der Pilgerstrom nahm ständig zu.

Pilger aus der Gegend des heutigen Bayern, Böhmen, Frankreich, Italien, Kroatien, Polen, Deutschland, Schweiz, vor allem aber aus Österreich und Ungarn suchten schon damals die Hilfe der Mariazeller Gnadenmutter. Nach dem Ende der Gegenreformation erlebte Mariazell eine besondere Blütezeit als Nationalheiligtum des Hauses Habsburg, das nicht nur sein persönliches Schicksal, sondern das Land und seine Bevölkerung dem Schutz Mariazells anvertraute. Die Stadterhebung im Jahre 1948 ist nicht der Größe des Ortes zu verdanken, sondern der Bedeutung als kirchliches und kulturelles Zentrum weit über die Grenzen Österreichs hinaus.

Seit dem Fall des Eisernen Vorhanges ist es auch Pilgern aus den östlichen und südlichen Nachbarstaaten Österreichs wieder ungehindert möglich, nach Mariazell zu kommen.



Sonntag, 5. Juli 2015

**9.30 Uhr Festmesse
und
Goldenes Priesterjubiläum
des Stadtpfarrers
in der Kunigundkirche**

**anschließend
Gemütliches Beisammensein
im Gartenzelt des Pfarrhofes**

Für die Kleinen gibt
es ein Ringenspiel



**Ein Leben
ohne Pfarrfest
ist wie ein
weiter Weg
ohne Einkehr.**



Für Speis und Trank ist gesorgt.
Mit dem Reinerlös werden neue Altartücher
für die Leonhardikirche angeschafft.

Das Pfarrfest findet im Zelt
bei jedem Wetter statt.

Auf Ihr Kommen mit Ihrer Familie zu unserem Fest freuen sich
Pfarrer Walter Oberguggenberger
und der Pfarrgemeinderat von Bad St. Leonhard